

Sommercup 2026

Turnierausschreibung

Termine

Runde 1	muss bis	24.05.2026	gespielt werden,
Runde 2	bis	21.06.2026	
Runde 3	bis	12.07.2026	
Runde 4	bis	26.07.2026	
Runde 5	bis	09.08.2026	
das Finale	bis	21.08.2026	

Terminverlust

1 Runde

Bei Terminverlust entscheidet das Los durch die Wettspielleitung!

Ab 2. Runde

Aufgrund immer wieder auftretender Absagen hat die Wettspielleitung folgenden Beschluss gefasst:

- **Terminverlust eines Teilnehmers**
Sollte ein Teilnehmer einen vereinbarten Spieltermin nicht wahrnehmen können, geht der Teilnehmer, der den Termin wahrnehmen kann, automatisch in die nächste Runde über.
- **Terminverlust beider Teilnehmer**
Wenn sich beide Teilnehmer terminlich nicht einigen können und keinen gemeinsamen Spieltermin finden, werden beide aus dem Wettbewerb entfernt. Zudem verlieren beide Teilnehmer für ein Jahr das Recht, am Matchplay-Wettbewerb teilzunehmen.

Spielform

Lochwettbewerb über 18 Loch mit 3/4 Vorgabe.

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Amateure, die Mitglied eines dem ÖGV oder ausländischen nationalen Verbandes angeschlossenen ordentlichen Mitgliedsclubs sind und über eine Clubvorgabe bis 36 verfügen.

Abschläge

Jeder Spieler kann für sich selbst entscheiden von welchem Abschlag er spielt (Weiß/Gelb – Blau/Rot).

Nenngeld

Einmalige Startgebühr € 25,-

Nennschluss

Sonntag, 26. April 2026 um 12.00 Uhr.

Losung der Paare am selben Tag um 17.00 Uhr.



Sommercup 2026

Turnierausschreibung

Preise

Der Sieger ist **Matchplaymeister** und Siegerehrung erfolgt im Rahmen der Clubmeisterschaften.

Zählmodus

Wir spielen ein Einzel-Netto-Lochspiel mit einer 3/4 Vorgabe.

Die maximale Spielvorgabe beträgt 18 Schläge, unabhängig vom Handicap.

Das tolle an diesem Modus: Auch mit Handicap 36 hat man bei diesem Wettbewerb eine absolut realistische Chance.

Hier ein kurzes Rechenbeispiel:

Spieler A hat Spielvorgabe 18 - Spieler B hat Spielvorgabe 11.

Spieler A erhält die errechnete Vorgabe von $18-11=7$ mal $3/4=5.25$ ergibt 5 Schläge.

Wertung

Kein Match darf unentschieden enden. Steht nach 18 Loch also noch kein/e Sieger/ in fest, muss die Partie ins „Sudden Death“ Stechen gehen. Dabei gilt nach wie vor der Vorgabenunterschied, es empfiehlt sich also, sich bereits vor der Partie auf das Prozedere nach der 18 (wieder auf die 1 oder wieder auf die 18) zu einigen.

Hinweis

Es gilt die aktuelle Rahmenturnierausschreibung des GCA, sowie die Regeln des ÖGV und R&A. Änderungen der Ausschreibung behält sich die Wettspielleitung bis zum 1. Start vor.

Wir wünschen allen Teilnehmern
ein „Schönes Spiel“ und faire spannende Matches!

